

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	19 (1903)
Heft:	22
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fälle, in denen der Vertrag gelöst werden kann. Es hat jedoch eine Reihe von Übelständen im Lehrlingswesen nicht beseitigt. Namentlich ist nach Ansicht der Kommission die gewerbliche Ausbildung der Arbeiter zurückgegangen. In 17 Gewerben bilde man keine Lehrlinge mehr aus, sondern die Arbeiter gehen aus den in den betreffenden Gewerben eingestellten Hilfskräften hervor. Die Dauer der Lehrzeit ist eine völlig verschiedene, sie schwankt zwischen 10 Tagen, 6 Wochen und 5 Jahren. Ebenso schwankt die Zahl der Lehrlinge in einem Betriebe zwischen 1 und 5 auf 10 Arbeiter. In 90 % von 150 verschiedenen Gewerben besteht nur ein mündlicher Lehrvertrag. Die Lehrlinge werden oft zu unnützen Arbeiten verwendet. Die Richtausbildung von Lehrlingen hat in einer Reihe von Gewerben auf diese einen nachteiligen Einfluß ausgeübt.

Die Kommission möchte nun diese Übelstände (welche ja auch bei uns bestehen), durch eine Erweiterung des bestehenden Lehrlingsgesetzes beseitigen, wozu sie folgende Reformvorschläge aufstellt:

Der Abschluß eines schriftlichen Lehrvertrages ist wünschenswert. Um eine Verwendung des Lehrlings zu unnützen Arbeiten zu verhüten und um beide Parteien zur Erfüllung ihrer Pflichten anzuhalten, ist die Überwachung des Lehrverhältnisses erforderlich. Es sollen damit örtliche Kommissionen betraut werden, die zu gleichen Teilen aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern bestehen. Im fernersten verlangt die Kommission die Ablegung einer theoretischen und praktischen Prüfung vor den Prudhommes am Schlusse der Lehrzeit, sowie die Ausstellung eines Zeugnisses über deren Erfolg. Den Prudhommes soll im Falle der Ausnutzung des Lehrlings durch den Lehrmeister das Recht verliehen werden, die Zahl der Lehrlinge einzuschränken und in sehr schweren Fällen dem Arbeitgeber die Berechtigung, Lehrlinge zu halten, zu entziehen.

Für alle jugendlichen Arbeiter unter 18 Jahren soll der Fachunterricht obligatorisch eingeführt werden, welcher in der Werkstatt oder in besonderen Lehrkursen oder Fachschulen zu erteilen ist.

Tout comme chez nous! Lauter Vorschläge, die auch bei uns aufgestellt und als berechtigt befunden worden sind. Wenn sie also auch nichts Neues für uns bringen, so mag doch die Kenntnisnahme, daß man in anderen Staaten zu gleichen Schlüssen für die Reform des Lehrlingswesens kommt, unsere Gesetzgeber in ihren guten Absichten verstärken.

(Aus den Mitteilungen des Sekretariats des Schweiz. Gewerbevereins.)

Verschiedenes.

Technikum Freiburg. (Korr.) Das Technikum von Freiburg bezweckt:

A. Vermittelst eines entsprechenden theoretischen und praktischen Unterrichts die Heranbildung von Technikern mittlerer Stufe, die sich die zur Ausübung ihres Berufes nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten aneignen wollen.

B. Durch Fachstudien die Heranbildung von tüchtigen Arbeitern und Praktikern.

Die Abteilung A umfaßt:

1. Eine Fachschule für Maschinentechniker mit 7 Semester und 10 Stunden per Woche Arbeiten in Lehrwerkstätten.
2. Eine Fachschule für Elektrotechniker, Studienzeit: 7 Semester mit 10 Stunden per Woche Arbeiten in Lehrwerkstätten.
3. Eine Fachschule für Bautechniker, Studienzeit: 7 Semester, inbegriffen 2 Sommersemester auf Bauplänen.
4. Eine Fachschule für Geometer, Studienzeit: 6 Semester.
5. Eine Fachschule für dekorative Künste (Zeichnungslehrer, Stein- und Holzbildhauer, dekorative Malerei, Lithographie, Stickerei). Studienzeit: 7 Semester.

Die Abteilung B umfaßt: 1. Eine Lehrwerkstatt für Mechaniker (4 Jahre Lehrzeit). 2. Eine Lehrwerkstatt für Steinmeier und Maurer (2 Jahre Lehrzeit). 3. Eine Lehrwerkstatt für Bau- und Möbelschreiner (3 Jahre Lehrzeit).

Das Schuljahr 1903/1904 beginnt Donnerstag den 1. Oktober mit Prüfung von neuen Schülern. Der Schüler muß mindestens 15 Jahre alt sein.

Telegr.-Adresse: Armaturenfabrik.

Telephon No. 214.

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Ankerstrasse 110 — **Zürich** — Ankerstrasse 110

Membran-Pumpen und Zubehör

sowie

Pumpen

jeden anderen Systems

für

Hand-, Dampf-, Elektrischen- und
Riemen-Antrieb.



Offerten
auf Verlangen kostenlos.



1989

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel en gros.



Einfache

und

vorzügliche

dabei

preiswerte

Closet-Anlage

mit

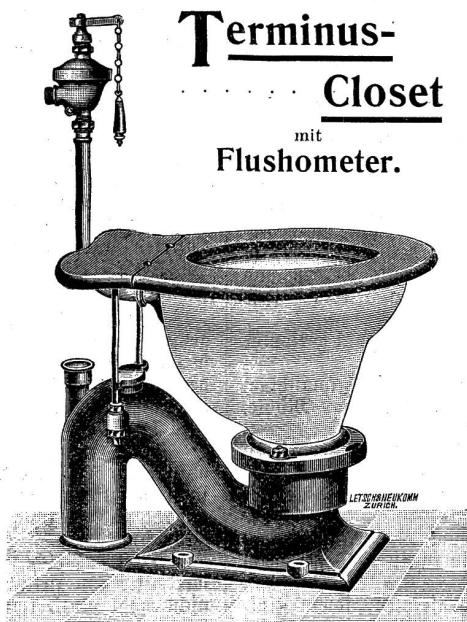
Wasserspülung.



Der Flushometer wird in der Grösse von $\frac{3}{4}$ " und 1" geliefert und ist für jedes Closet-System zu verwenden.

■ Musterbücher nur an Installationsgeschäfte und Wiederverkäufer gratis. ■

998 I



Terminus-Closet mit Flushometer.

Vorzüge

des Flushometers:

Er verringert die Kosten der Installation und des Unterhaltes.

Er ist ohne Geräusch. (Eine der grössten Unzuträglichkeiten der bisherigen Systeme).

Er schliesst und öffnet sich automatisch.

Er gestattet die Spülung überall im Closetsraum anzubringen.

Er funktioniert bei jedem Druck.

Ein Einfrieren, selbst in kalten Räumen, vollständig ausgeschlossen, da jeder Closetspüler einen Frostmitlauf besitzt.

Grösste Wasserersparnis.

Langjährige Garantie.

Mit einem Druck oder Zug vollständige Spülung und Selbstschliessen des Hahnes ohne Rückschlag.

Schönste und einfachste Montage.

Das letzte Jahr war das Technikum von 135 Schülern besucht. Die Fachschule für Geometer ist neu; sie ist durch den Grossrat des Kantons Freiburg am 12. Mai 1903 beschlossen worden.

Die Anmeldungen haben schriftlich bei der Direktion bis am 1. Oktober mit Zeugnis der zuletzt besuchten Schule zu erfolgen. Programm und Auskünfte sind bei der Direktion zu erhalten.

Bauwesen in Zürich. Besonders in den Kreisen IV und V ist die Bautätigkeit gegenwärtig sehr rege. Ein Mitarbeiter der "Zürcher Post" machte letzter Tage eine Rundreise durch diese Kreise, um die Zahl und Art der im Bau begriffenen Objekte zu ergründen und er fand, daß im Kreise IV 7 Doppel- und 22 einfache Häuser, sowie 6 Villen, im Kreise V 3 Doppel-, 20 einfache Wohngebäude, 13 Villen, 1 Spitalgebäude, sowie 1 Kirche gleichzeitig sich im Bau befinden. Die vielen Neubauten und eine grosse Anzahl Häuserreparaturen, die man außerdem bemerkte, beweisen, daß für die Bauhandwerker wieder eine Zeit der Betätigung anhebt. In nächster Zeit werden in den Kreisen IV und V noch mehrere Neubauten in Angriff genommen, was auch für den kommenden Winter Arbeit verspricht, wenn er nicht allzufrüh Einzug hält.

Auch in den Kreisen I und II werden mehrere grössere Bauten ausgeführt, so z. B. an der Bahnhofstraße ein großes Hotel und am Beatenplatz ein städt. Verwaltungsgebäude, auf dem Höhenzuge zwischen Wollishofen und Enge zwei große Villen, endlich im Kreise III neben mehreren Privathäusern eine Kirche und ein Schulhaus von gewaltigen Dimensionen.

Bauwesen in Basel. Mit dem Bau des Zollgebäudes an der Hüningerstraße wird nächste Woche begonnen. Das Gebäude wird fast unmittelbar an der Grenze, neben dem deutschen Zollgebäude erstellt. Der

Bau soll vor dem Winter noch unter Dach gebracht werden.

— Mit den Ausgrabungsarbeiten zur Errichtung eines Kesselhauses für die Kraftstation des Elektrizitätswerkes ist begonnen worden. Der Bau wird dieses Jahr noch unter Dach gebracht, dagegen wird die Montierung der Maschinen erst nächstes Jahr erfolgen.

Bauwesen in Glarus. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Frage der Errichtung einer Bahnanstalt den beiden Experten Ingenieur Stockar in Zürich und Schleich in Schaffhausen überwiesen, die er auch mit der Begutachtung und Ausarbeitung eines Projektes für eine städtische Kanalisation beauftragt hat.

Neue Hotelpaläste. (rd.-Korr.) Während mit dem Bau des projektierten Millionen-Palast-Hotels in Interlaken immer noch zugewartet wird, obwohl der grosse Baugrund auf Dennler'schem Terrain erworben ist, geht man in dem seit 2 Jahren mächtig aufstrebenden Kandersteg, nahe dem einzigartigen Idyll des Blausee, mit weit kühnerer Initiative vor. Erst letzter Tage ist hier ein Hotelpalast mit 125 Zimmern und zahlreichen Balkonen, eine Kopie des Hotel Victoria in Interlaken, eröffnet worden und schon werden die Pläne für vier neue grössere und kleinere Gasthäuser mit Hotelpräsenz ausgearbeitet.

Eine verstellbare Brücke. In Zuben ist letzthin mittin in der Ortschaft, an der Hauptstraße, ein stattliches Werk erstellt worden, nämlich eine neue Brücke nach ganz neuem Stil, welche in die Scheune der Künzlischen Liegenschaft führt. Diese Brücke ist leicht verstellbar und kann nach Wunsch verschoben werden. Sie wird für den Fall des Bedürfnisses jedermann empfohlen, welcher in gleicher Lage ist wie Hr. Künzli. Der Zimmermeister, welcher sie erbaut, wird große

Ehre ernten, der Plan ist von Herrn Künzli selbst angefertigt.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs- und Tauschgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

486. Wer hätte zwei gebrauchte, gut erhaltene, möglichst leichte Schwungräder für einen Sägegang, Höhe 110—120 cm, abzugeben? Zugweite 50—55 cm. Oder wer erstellt solche? Offerten unter Nr. 486 befördert die Expedition.

487. Welches ist die einfachste und zweckmäßigste Ventilation eines kleineren Garunterkellers von 65 m^3 mit Dampfheizung? Durch dasselbe geht von der darunter liegenden Färberet aus ein Dampfrohr und mündet über dem Dache. Genügt ein Einschnitt in dieses hölzerne Dampfabzugsrohr und wo müsste daselbe gemacht werden und wo event. einer in der Türe oder im Fenster, oder muss ein kleiner Ventilator angebracht werden und welches wäre der zweckmäßigste? Elektrische Hausleitung. Für ges. Auskunft zum voraus besten Dank.

488. Wer ist Lieferant von zirka 180 m^2 diagonal gerippter Saargemünderplatten?

489. Wer hätte billig eine Hackmaschine (Fleischhackmaschine) ohne Motor abzugeben? Offerten an Joseph Furrer zur Mühle, Eschenbach (St. Gallen).

490. Wo kann man zerbrochene Wasserwagen reparieren lassen?

491. Mit was lassen sich die Fugen eines buchenen Parquetbodens dauerhaft und schön ausfüllen?

492. Wer liefert moderne Möbel- und Baubeschläge nach Zeichnung? Offerten an H. Tobler, Schreinermeister, Degersheim (St. Gallen).

493. Wer liefert die neuesten Fournieröfen, sowie Zinkzulagen? Offerten an H. Tobler, Schreinermeister, Degersheim (St. Gallen).

494. Wer verfertigt oder liefert Beseli aus geschältem Tannenreis (sog. Mostbeseli) und zu welchem Preis per 100 Stück? Offerten an C. Schmidhauser, Neufkirch-Eg. (Thurgau).

495. Wer besorgt als Spezialität Transmissionsanlagen? Es handelt sich um faszinierende Erneuerung einer bestehenden.

496. Wo bezieht man den besten präparierten Rätslein? **497.** Wo kann man billige und solide Hähne zu Faucherausläufen beziehen?

498. Wo bezieht man die besten und billigsten Gasuhren für Acetylengas, zum Wiederverkauf?

499. Wer liefert Messingröhren von $5 \times 4 \text{ mm}$ Durchmesser in Zuglängen und zu welchem Preise bei großem Bedarf? Wer liefert hartgezogenen Federstahl von 1,2 mm Durchmesser und zu welchem Preise bei großer Abnahme? Offerten an Fritz Leininger, Technisches Bureau und Fabrikation von Patentartikeln in Moutier (Grand Val).

500. Wer liefert Blumentopfstanzen? Offerten an Gottlieb Erni, Wolhusen (Uzwil).

500 a. Wer liefert zirka 70 m^2 ganz dünnen Linoleumteppich für Estrichboden, wenn auch mit verschiedenen Defekten (Ausfußware)? Angebote an O. Holenstein, Wil (St. Gallen).

501. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Kreissägewelle für Blätter von zirka 30—35 cm samt Lager abzugeben? Offerten unter Nr. 501 an die Expedition.

502. Wer liefert weiße ovale Porzellanplatten mit eingearbeiteter Photographie? Offerten unter Nr. 502 an die Exped.

503 a. Welches ist der beste Anstrich für eiserne Gartengeländer? **b.** Gibt es nicht ein Mittel für Maschinenhobelspäne, welches dieselben schnell verzehrt, daß sie zum Umbauen der Acker benutzt werden können, und wo bezieht man dasselbe? (Doch nicht schädlich für das Futter.)

504. Welches Geschäft liefert Kieselguhr?

505. Wäre jemand im Falle, eine Schmirgelmühle billig abzugeben oder eine Welle mit 2 guten Lagern zu einer solchen, samt Rosetten? Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe sind zu richten an Alb. Hug, Pflugfabrikant, Maschwanden (Zürich).

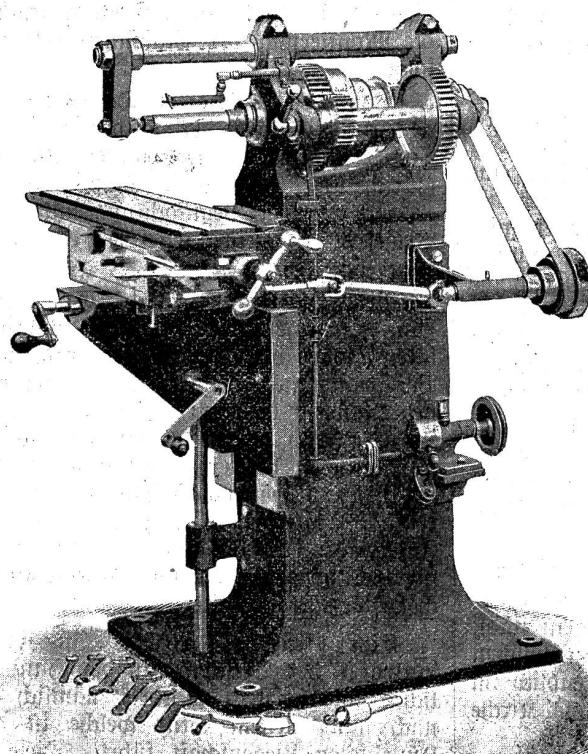
506. Welches ist die rationellste Anlage, um eine Schreinwerkstatt von zirka 100 m^3 Inhalt zu heizen? Ein Ofen kann nicht wohl plaziert werden, indem zu wenig Platz zur Verfügung steht.

507. Wer hätte eine runde Schale (Halbkugel) von mindestens 50 cm Durchmesser samt 3—4 Augeln, wie sie früher in den Färbereien zum Indigomahlen gebraucht wurden, neu oder gebraucht, zu verkaufen? Offerten unter Nr. 507 an die Exped.

508. Wo könnte man einige Kubikmeter geschnittene, 2 cm dicke buchene Bretter, gut getrocknet, zu billigem Preise geliefert

Wolf & Graf, Zürich

Vertreter erster Firmen.

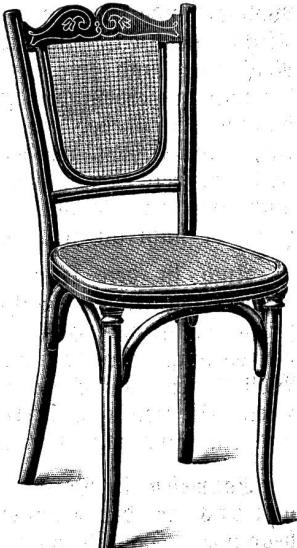


Grosses Lager in Maschinen für alle Arten der Eisen- und Holzbearbeitung.

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung,
Verwertung 2126
Patentbüro Carl Müller
vormals Steiger-Dieziker
Bleicherweg No. 18, ZÜRICH.

Gebogene und gesägte
Stühle
A.-G. Möbelfabrik
Horgen - Glarus
vormals Emil Baumann
Horgen. 1908
Illustrierte Kataloge gratis.



No. 117